



Die Stadt St.Gallen unterstützt die Nutzung erneuerbarer Energien. Für den Bau einer Photovoltaikanlage bis 100 kWp erhalten Sie einen Beitrag aus dem städtischen Energiefonds.

## Finanzielle Unterstützung

Der Förderbeitrag der Stadt St.Gallen richtet sich nach der vom Bund ausgerichteten Einmalvergütung für kleine PV-Anlagen (KLEIV, bis maximal 100 kWp): Die Förderung aus dem städtischen Energiefonds entspricht 50 Prozent des KLEIV-Leistungsbeitrags (= KLEIV ohne Grundbeitrag).

### Voraussetzung: Ganze Dachfläche nutzen

Voraussetzung für einen Beitrag aus dem städtischen Energiefonds ist, dass die Photovoltaikanlage nicht für den Eigenverbrauch optimiert ist, sondern die belegbare Fläche vollständig nutzt – also die für PV geeignete Dachfläche exklusive Dachaufbauten, Kamine, Dachfenster etc.

### Photovoltaik und Dachbegrünung kombinieren

Wird auf einem Flachdach die PV-Anlage mit einer für die Biodiversität wertvollen Begrünung kombiniert, gilt die Vorgabe der vollständigen Belegung nicht. Darüber hinaus fördert die Stadt St.Gallen solche PV-Anlagen mit einem Zusatzbeitrag in der Höhe von 20 Prozent des KLEIV-Leistungsbeitrags.

Anforderung an die Begrünung sind im Infoblatt «Biodiversität, PV-Strom und Regenwasserretention auf Flachdächern» der Energieagentur St.Gallen definiert:

[energieagentur-sg.ch](http://energieagentur-sg.ch) > Publikationen > Broschüren, Ratgeber und Merkblätter



Die Stadt St.Gallen fördert Photovoltaikanlagen, welche die ganze Dachfläche nutzen (Beispiele mit grünem Rahmen). Eigenverbrauchsoptimierte Anlagen (roter Rahmen) werden dagegen nicht gefördert.

## Rechenbeispiele

### PV-Anlage, angebaut, 10 kWp

KLEIV* Grundbeitrag	0 CHF
KLEIV* Leistungsbeitrag	3'800 CHF
Energiefonds Zusatzbeitrag	1'900 CHF
Total Förderung Bund und Stadt	5'700 CHF

### PV-Anlage, kombiniert mit Begrünung, 50 kWp

KLEIV*-Grundbeitrag	0 CHF
KLEIV*-Leistungsbeitrag	17'400 CHF
Energiefonds Zusatzbeitrag	8'700 CHF
Bonus für Begrünung Flachdach	3'480 CHF
Total Förderung Bund und Stadt	29'580 CHF

\*KLEIV-Förderbeiträge gültig ab 1.10.2024

Mit dem Tarifrechner von Pronovo können Sie Ihren individuellen Förderbeitrag jederzeit online berechnen:

[pronovo.ch/de/services/tarifrechner/](http://pronovo.ch/de/services/tarifrechner/)

## Vorgehen

Sobald Ihre Anlage installiert und in Betrieb ist, können Sie bei der pronovo ein «Gesuch zur Förderung einer PV-Anlage» (pronovo - Swiss-Forms) ausfüllen und einreichen. Um die zusätzliche Förderung von der Stadt St.Gallen zu erhalten, senden Sie eine Kopie des pronovo-Dokuments «Beglaubigung einer Photovoltaikanlage» per E-Mail oder Post an Umwelt und Energie Stadt St.Gallen. Nach Prüfung der Angaben schicken wir Ihnen eine Förderzusage. E-Mail-Adresse: [umwelt.energie@stadt.sg.ch](mailto:umwelt.energie@stadt.sg.ch)

## Weitere Informationen

### Solarpotenzial Ihres Dachs

Wie viel Strom auf Ihrem Dach produziert werden kann, sehen Sie auf [sonnendach.ch](http://sonnendach.ch).

### Energietarife

Die Tarife für die Einspeisung von Solarenergie erfahren Sie bei den Sankt Galler Stadtwerken: [sgsw.ch/strom](http://sgsw.ch/strom), Telefon 071 224 52 53.

## Denkmalpflege

PV-Anlagen lassen sich durchaus auch auf geschützten Gebäuden installieren. Empfehlungen dazu hat der Kanton St.Gallen in der Broschüre «Solaranlagen – vom Guten zum Besten» zusammengefasst:

[sg.ch/kultur/denkmalpflege](http://sg.ch/kultur/denkmalpflege) > Weiterführende Informationen > Fachunterlagen

## Bauberatung der Stadt St.Gallen

Die meisten Anlagen werden im Meldeverfahren bewilligt. Ob das auch für Ihr Projekt gilt, erfahren Sie beim Amt für Baubewilligungen: Telefon 071 224 55 91, [baubewilligungen.stadt.sg.ch](http://baubewilligungen.stadt.sg.ch) Formular für die Meldung von Solaranlagen: [sg.ch/umwelt-natur](http://sg.ch/umwelt-natur) > Energie > Formulare und Berechnungstools